Vergabeverfahren nach Abschnitt 6 VgV
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
mit Begrenzung der Bewerber nach § 51

Auftraggeber

Krankenhaus:	St. Martini Krankenhaus in Duderstadt
Straße:	Göttinger Str. 34
Stadt:	37115 Duderstadt
E-Mail:	info@vinzenz-verbund.de
Träger:	St. Martini gGmbH

Verfahrensbetreuer

Name	Büro für Vergabekoordination Dipl.-Ing. Axel Sachs
Straße:	Jahnstr. 1
Stadt:	34613 Schwalmstadt
Tel.:	06691/5687
E-Mail:	info@vergabekoordinator.de

Bezeichnung der Maßnahme:

St. Martini Krankenhaus in Duderstadt, Neukonzeption- Pflege und Fachdisziplinen

Beschreibung der Maßnahme:

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um eine Neukonzeption des Pflegebereiches und Teilbereichen der Fachdisziplinen, welche Bestandteil einer bestehenden Vorplanung sind. Im Wesentlichen werden Teilbereiche der Funktionsstellen Allgemeinpflege sowie der Notfallversorgung, der Radiologie und des klinischen Arztdienstes während des laufenden Krankenhausbetriebes erweitert und im Bestand umgebaut. Die Grobkostenschätzung liegt bei rund 7,5 Mio. Euro brutto für die Kostengruppen 300-400.

Leistung:

Fachingenieurleistunge für Technische Gebäudeausrüstung für Heizung, Lüftung, Sanitär u. Gebäudeautomation nach § 55 HOAI
AG 1=Abwasser-, Wasser- u. Gasanlagen, AG 2=Wärmeversorgungsanlagen und AG 3=Lufttechnische Anlagen, AG 8 Gebäudeautomation
mit stufenweiser Beauftragung.

Bewerber		
	Los:	Fachingenieurleistungen für Heizung, Lüftung, Sanitär u. Gebäudeauto.
	Name:	
	Straße:	
	Stadt:	
	Tel.:	
	E-Mail:	

Vergabeverfahren nach Abschnitt 6 VgV
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
mit Begrenzung der Bewerber nach § 51

Maßnahme St. Martini Krankenhaus in Duderstadt, Neukonzeption- Pflege und Fachdisziplinen
Leistung Fachingenieurleistungen für Heizung, Lüftung, Sanitär u. Gebäudeauto.

INHALTSVERZEICHNIS

			Seite
1	**Eigenerklärung zur Eignung**		
	1-1	Bewerberbogen	
		Teil I: Allgemeine Angaben	3-4
		Teil II: Angaben zum Unternehmen	5-6
		Teil III: Ausschlussgründe	7-10
		Teil IV: Eignungskriterien	11-12
		Teil V: Begrenzung der Bewerber	13
		Teil VI: Abschlusserklärungen	14
	1-2	Objektliste	15
	1-3	Referenzliste	16
2	**Wertung der Eignung**		
	2-1	Bewertungsmatrix	17-18

Vergabeverfahren nach Abschnitt 6 VgV
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
mit Begrenzung der Bewerber nach § 51

Maßnahme	St. Martini Krankenhaus in Duderstadt, Neukonzeption- Pflege und Fachdisziplinen
Leistung	Fachingenieurleistungen für Heizung, Lüftung, Sanitär u. Gebäudeauto.
Eigenerklärung zur Eignung	**1-1 Bewerberbogen**

	Fachingenieurleistungen für Heizung, Lüftung, Sanitär u. Gebäudeauto.

Nr.	Frage/Kriterium	Hinweise zur Antwort	Antwort des Unternehmens

Erläuterung zum Ausfüllen der Bewerbungsunterlagen

I. Die folgenden Angaben und Unterlagen des Teilnahmeantrages werden von der Vergabestelle mit Ihrer Bewerbung erwartet: "1-1 Bewerberbogen", "1-2-Objektliste" und "1-3 Refernzobjekte" Bitte füllen Sie die Unterlagen vollständig auf Ihrem Computer aus und übersenden diese per Mail fristgerecht mit der im Betreff angegebenen Bezeichnung "Teilnahmeantrag St.Martini Krankenhaus Duderstadt" einschl. Anlagen an info@vergabekoordinator.de. Bitte senden Sie die Originalunterlagen bis spätestens 5 Kalendertage nach dem Abgabetermin im verschlossenem Umschlag mit dem Vermerk "VGV-TGA DUD-MKH-NST.1" per Post an: Vinzenz Dienstleistung GmbH Bau-, Gebäude- und Medizintechnik, Neue Str. 16, 31134 Hildesheim.

II. Bei Verwendung der "Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung EEE" brauchen Sie die grün gekennzeichneten Felder nicht auszufüllen. Die restlichen gelb markierten Felder sowie die Tabellenblätter "Objektliste" und "Referenzobjekte" füllen Sie bitte vollständig aus.

Teil I: Allgemeine Angaben			
1.1	Angaben zur Art der Teilnahme	Im Folgenden wird von "Unternehmen" gesprochen.	
1.1.1	Ich bin Bewerber und beteilige mich am Teilnahmewettbewerb.	Tragen sie bitte Ihren Namen ein, füllen Sie den Bewerberbogen aus und geben sie ihn ggf. zusammen mit weiteren Anlagen als Teilnahmeantrag ab.	
1.1.2	Ich bin vertretungsberechtigtes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und beteilige mich im Namen dieser am Teilnahmewettbewerb.	Tragen sie bitte den Namen der Bewerbergemeinschaft und Ihren Namen ein, füllen Sie den Bewerberbogen aus und geben sie ihn ggf. zusammen mit weiteren Anlagen als Teilnahmeantrag ab.	
1.1.3	Ich bin weiteres, nicht vertretungsberechtigtes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, die sich am Teilnahmewettbewerb beteiligt.	Tragen sie bitte den Namen der Bewerbergemeinschaft und Ihren Namen ein, füllen Sie den Bewerberbogen als Eigenerklärung aus und legen sie ihn als Anlage dem Teilnahmeantrag des vertretungsberechtigten Mitglieds der Bewerbergemeinschaft bei.	
1.1.4	Ich bin ein anderes Unternehmen, dessen Kapazität im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen werden soll (Eignungsleihe).	Tragen sie bitte den Namen des Bewerbers und Ihren Namen ein, füllen Sie den Bewerberbogen als Eigenerklärung aus und legen sie ihn als Anlage dem Teilnahmeantrag des Bewerbers bei.	
1.1.5	Ich bin ein anderes Unternehmen, dem im Wege der Unterauftragsvergabe dem ein Teil des Auftrags gegeben werden soll.	Tragen sie bitte den Namen des Bewerbers und Ihren Namen ein, füllen Sie den Bewerberbogen als Eigenerklärung aus und legen sie ihn als Anlage dem Teilnahmeantrag des Bewerbers bei.	

Eigenerklärung zur Eignung **1-1 Bewerberbogen**

	Fachingenieurleistungen für Heizung, Lüftung, Sanitär u. Gebäudeauto.

Nr.	Frage/Kriterium	Hinweise zur Antwort	Antwort des Unternehmens
1.2	Angaben zur Verwendung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)	[§ 50 VgV]	
1.2.1	Das Unternehmen hat eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) als vorläufigen Nachweis ausgefüllt und beigelegt.	Bitte mit Ja oder Nein antworten.	
1.2.2	Falls ja:Das Unternehmen erklärt in der ausgefüllten Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE), dass die einschlägigen Ausschlussgründe nicht vorliegen, dass die jeweiligen Eignungskriterien erfüllt sind und dass die in der Auftragsbekanntmachung verlangten relevanten Informationen, Bescheinigungen und zusätzlichen Unterlagen zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens auf Aufforderung der Vergabestelle unverzüglich beigebracht werden können. Die ausgefüllte Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) wird als Anlage beigelegt oder ist elektronisch abrufbar unter:	Bitte angeben, ob die EEE als Anlage beigelegt wird oder unter welcher Web-Adresse (URL) das Dokument abgerufen werden kann. Die EEE können Sie online unter https://ec.europa.eu/tools/espd?lang=de ausfüllen Hinweis: Die Abgabe einer entsprechend ausgefüllten EEE ersetzt nicht die Angaben in den Tabellenblättern "1-2-Objektliste" und "1-3-Refernzobjekte". Ggf. werden weitere schriftliche Erklärungen und Bescheinigungen als Anlage zur EEE notwendig, z.B. zu 2.1.6: Erklärung der Bewerbergemeinschaft, zu 2.3.1: Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen, zu 2.4 .1: Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen und der Eignungsleihe; Die geforderten Unterlagen sind als Anlage(n) auch per Mail zu übersenden und werden Bestandteil des Teilnahmeantrags.	
1.2.3	Falls nein: Das Unternehmen macht alle Angaben in allen Abschnitten des Bewerberbogens direkt in den jeweiligen Feldern der Spalte ""Antwort des Unternehmens"". Zusätzliche Unterlagen sind als Anlage(n) in digitaler Form vorzulegen.	Bei Abgabe des Bewerberbogens sind ggf. weitere schriftliche Erklärungen und Bescheinigungen als Anlage zu den Angaben im Bewerberbogen notwendig, z.B. zu 2.1.6: Erklärung der Bewerbergemeinschaft, zu 2.3.1: Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen, zu 2.4 .1: Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen; Die geforderten Unterlagen sind digital per Mail an info@vergabekoordinator zu senden und werden Bestandteil des Teilnahmeantrags.	

Eigenerklärung zur Eignung **1-1 Bewerberbogen**

	Fachingenieurleistungen für Heizung, Lüftung, Sanitär u. Gebäudeauto.

Nr.	Frage/Kriterium	Hinweise zur Antwort	Antwort des Unternehmens
	Teil II: Angaben zum Unternehmen		
2.1	Angaben zur Identität des Unternehmens		
2.1.1	Name:		
2.1.2	Ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.): (falls vorhanden)	Wurde keine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer erteilt, geben Sie bitte eine andere nationale Identifikationsnummer an (falls vorhanden).	
2.1.3	Postanschrift:		
2.1.4	Kontaktperson(en): Telefon: E-Mail: Web-Adresse (URL) (falls vorhanden):		
	Form der Teilnahme	[§ 43 VgV]	
2.1.6	Nimmt das Unternehmen gemeinsam mit anderen am Vergabeverfahren teil (insbesondere als Teil einer Gruppe)? Falls ja: a) Geben Sie bitte an, welche Funktion (Federführung, für bestimmte Aufgaben verantwortlich ...) das Unternehmen in der Gruppe ausübt: b) Geben Sie bitte an, welche weiteren Unternehmen mit ihm gemeinsam am Vergabeverfahren teilnehmen: c) Ggf. Bezeichnung der teilnehmenden Gruppe:	Bitte mit Ja oder Nein antworten. Falls ja,bitte Fragen a), b) und ggf. c) beantworten. Hinweis: Alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft müssen den Bewerberbogen (inkl. der geforderten Anlagen) gesondert ausfüllen und gemeinschaftlich einreichen. Tragen Sie bitte dafür Sorge, dass die sonstigen Beteiligten einen separaten Bewerberbogen bzw. eine separate EEE vorlegen. Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine "Erklärung der Bewerbergemeinschaft" aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Bietergemeinschaft im Falle einer Angebotsaufforderung und eine Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben. Angebote von Bewerbergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, sind nicht zugelassen." Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren.	
2.2	Angaben zu Vertretern des Unternehmens (falls zutreffend):	Bitte Name(n) und Anschrift(en) der Person(en), die zur Vertretung des Unternehmens in diesem Vergabeverfahren ermächtigt ist (sind) angeben:	
2.2.1	Vollständiger Name; ggf. Geburtsort und Geburtsdatum:		
2.2.2	Position/Beauftragt in seiner/ihrer Eigenschaft als:		
2.2.3	Postanschrift:		
2.2.4	Telefon:		
2.2.5	E-Mail:		
2.2.6	Bitte legen Sie erforderlichenfalls ausführliche Informationen zur Vertretung vor:	Bitte Form, Umfang, Zweck usw. angeben.	

Eigenerklärung zur Eignung **1-1 Bewerberbogen**

	Fachingenieurleistungen für Heizung, Lüftung, Sanitär u. Gebäudeauto.

Nr.	Frage/Kriterium	Hinweise zur Antwort	Antwort des Unternehmens
2.3	Angaben zur Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe)	[§ 47 VgV]	
2.3.1	Nimmt das Unternehmen zur Erfüllung der Eignungskriterien die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch?	Bitte mit Ja oder Nein antworten. Falls ja, legen Sie bitte für jedes der betreffenden Unternehmen einen separaten Bewerberbogen bzw. eine separate, vom jeweiligen Unternehmen ordnungsgemäß ausgefüllte und unterzeichnete EEE mit den erforderlichen Informationen vor. Hinweis: Nimmt das Unternehmen in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; eine entsprechende Haftungserklärung ist mit der „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Sofern die Verpflichtungserklärung/en eingescannt, in Kopie, etc. vorgelegt wird/werden, ist das Blatt mit den Original-Unterschriften in Papierform auf Verlangen in der von der Vergabestelle geforderten Frist einzureichen."	
2.4	Angaben zu Unterauftragnehmern (Unteraufträge)	[§ 36 VgV]	
2.4.1	Beabsichtigt das Unternehmen, einen Teil des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte weiterzuvergeben?	Bitte mit Ja oder Nein antworten. Falls ja, nennen Sie bitte - soweit bekannt - die Namen der vorgeschlagenen Unterauftragnehmer:" Falls ja, nennen Sie bitte - soweit bekannt - die Namen der vorgeschlagenen Unterauftragnehmer und machen - zusätzlich zu den in diesem Abschnitt bereits enthaltenen Informationen - die in den Abschnitten 2.1 und 2.2 dieses Teils sowie in Teil III verlangten Angaben für jeden der betreffenden Unterauftragnehmer. Hinweis: Beabsichtigt das Unternehmen, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen, so muss es die dafür vorgesehenen Teilleistungen in 4.3.8 des Bewerberbogens angeben. Unternehmen, deren Angebote in die engere Wahl kommen, haben im ""Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen"" auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Das Unternehmen hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen."	

Eigenerklärung zur Eignung **1-1 Bewerberbogen**

	Fachingenieurleistungen für Heizung, Lüftung, Sanitär u. Gebäudeauto.

Nr.	Frage/Kriterium	Hinweise zur Antwort	Antwort des Unternehmens
Teil III: Ausschlussgründe			
3.1	Ausschlussgründe nach § 123 (1) GWB	[§ 123 GWB und § 42 VgV]	
3.1.1	Liegt/Liegen für das Unternehmen ein Ausschlussgrund/Ausschlussgründe nach § 123 (1) GWB vor? Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 (1) GWB liegen vor, wenn eine Person, die dem Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremium des Unternehmens angehört oder darin Vertretungs-, Entscheidungs- oder Kontrollbefugnisse hat, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach den in § 123 (1) GWB genannten Tatbeständen, wobei die Verurteilung höchstens fünf Jahre zurückliegt oder ein unmittelbar im Urteil festgelegter Ausschlusszeitraum noch nicht verstrichen ist. Einer Verurteilungen oder Festsetzung einer Geldbuße in diesem Sinne stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.	Bitte mit Ja oder Nein antworten. Sofern die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte Angaben zu Web-Adresse (URL), bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente.	
	Falls ja, machen Sie bitte folgende Angaben: a) Datum der Verurteilung bzw. Festsetzung der Geldbuße, Art der Straftat, Grund (Gründe) für die Verurteilung bzw. Festsetzung der Geldbuße b) Verurteilte Person c) Soweit unmittelbar im Urteil festgelegt: Dauer des Ausschlusszeitraumes und Tatbestand (Tatbestände)	Falls ja, bitte Fragen a), b) und c) beantworten. Sofern die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte Angaben zu Web-Adresse (URL), bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente.	
	Im Falle einer Verurteilung/Festsetzung einer Geldbuße: Hat das Unternehmen Maßnahmen getroffen, um trotz des Vorliegens eines einschlägigen Ausschlussgrundes seine Zuverlässigkeit nachzuweisen ("Selbstreinigung")? Falls ja, beschreiben Sie bitte die Maßnahmen:	Bitte mit Ja oder Nein antworten. Falls ja: Bitte Maßnahmen stichpunktartig beschreiben.	

Eigenerklärung zur Eignung **1-1 Bewerberbogen**

	Fachingenieurleistungen für Heizung, Lüftung, Sanitär u. Gebäudeauto.

Nr.	Frage/Kriterium	Hinweise zur Antwort	Antwort des Unternehmens
3.2	Gründe im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern, Abgaben oder Sozialversicherungsbeiträgen	[§ 123 (4) GWB]	
3.2.1	Ist das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen?	Bitte mit Ja oder Nein antworten.	
	Falls nein, machen Sie bitte folgende Angaben: a) Betroffenes Land bzw. betroffener Mitgliedstaat; b) Wie hoch ist der fragliche Betrag? c) Wie wurde der Verstoß gegen die bestehenden Verpflichtungen festgestellt? 1) Im Wege einer Gerichts- oder verwaltungsbehördlichen Entscheidung: 2) Auf andere Weise (bitte präzieren): d) Ist das Unternehmen seinen Verpflichtungen nachgekommen, indem es die Zahlung vorgenommen hat oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschläge verpflichtet hat?	zu a) Bitte betroffenes Land bzw. betroffenen Mitgliedstaat angeben; zu b) Bitte Betrag in EUR angeben; zu c) 1) - Ist diese Entscheidung endgültig und verbindlich? - Geben Sie bitte das Datum der Verurteilung bzw. der Entscheidung an. - Im Falle einer Verurteilung: Soweit darin unmittelbar festgelegt, Dauer des Ausschlusszeitraums angeben. 2) Bitte beschreiben. zu d) Bitte mit Ja oder Nein antworten. Falls ja, bitte näher ausführen.	
	Sofern die einschlägigen Unterlagen über die Zahlung von Steuern und Sozialabgaben elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte Angaben zu Web-Adresse (URL), bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente:	Sofern die Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte Angaben zu Web-Adresse (URL), bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente.	
3.3	Gründe im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten	[§ 124 (1) GWB]	
3.3.1	Hat das Unternehmen gegen umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen? Falls ja: Hat das Unternehmen Maßnahmen getroffen, um trotz des Vorliegens dieses Ausschlussgrundes seine Zuverlässigkeit nachzuweisen (""Selbstreinigung"")? Falls ja, beschreiben Sie bitte die Maßnahmen:"	Bitte mit Ja oder Nein antworten. Falls ja: Bitte mit Ja oder Nein antworten. Falls ja: Bitte die Maßnahmen stichpunktartig beschreiben.	
3.3.2	Befindet sich das Unternehmen in einer der folgenden Situationen? a) Das Unternehmen ist zahlungsunfähig. b) Über das Vermögen des Unternehmens ist ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden. c) Die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren Verfahrens ist mangels Masse abgelehnt worden. d) Das Unternehmen befindet sich im Verfahren der Liquidation oder hat seine Tätigkeit eingestellt. Falls ja: - Bitte näher ausführen: - Erläutern Sie bitte, warum das Unternehmen unter diesen Umständen dennoch in der Lage ist, den Auftrag zu erfüllen?	Bitte mit Ja oder Nein antworten. Falls ja: Bitte näher ausführen und erläutern, warum das Unternehmen dennoch in der Lage ist, den Auftrag zu erfüllen? Hinweis: Wurde ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt, ist dieser auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Sofern die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte Angaben zu Web-Adresse (URL), bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente.	

Eigenerklärung zur Eignung **1-1 Bewerberbogen**

	Fachingenieurleistungen für Heizung, Lüftung, Sanitär u. Gebäudeauto.

Nr.	Frage/Kriterium	Hinweise zur Antwort	Antwort des Unternehmens
3.3.3	Hat das Unternehmen im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen? Falls ja, bitte näher ausführen: Falls ja: Hat das Unternehmen ""selbstreinigende"" Maßnahmen getroffen? Falls ja, beschreiben Sie bitte die Maßnahmen:	Bitte mit Ja oder Nein antworten. Falls ja: Bitte näher ausführen. Falls ja: Bitte mit Ja oder Nein antworten. Falls ja: Bitte die Maßnahmen stichpunktartig beschreiben."	
3.3.4	Hat das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken? Falls ja, bitte näher ausführen: Falls ja: Hat das Unternehmen ""selbstreinigende"" Maßnahmen getroffen? Falls ja, beschreiben Sie bitte die Maßnahmen:"	Bitte mit Ja oder Nein antworten. Falls ja: Bitte näher ausführen. Falls ja: Bitte mit Ja oder Nein antworten. Falls ja: Bitte mit Ja oder Nein antworten. Falls ja: Bitte die Maßnahmen stichpunktartig beschreiben.	
3.3.5	Besteht ein Interessenkonflikt, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte? Falls ja, bitte näher ausführen:	Bitte mit Ja oder Nein antworten. Falls ja: Bitte näher ausführen.	
3.3.6	War das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen bzw. vorbefasst gem. §7 VgV? Falls ja, bitte näher ausführen:	Bitte mit Ja oder Nein antworten. Falls ja: Bitte näher ausführen.	
3.3.7	Hat das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt und hat dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadenersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt? Falls ja, bitte näher ausführen: Falls ja: Hat das Unternehmen ""selbstreinigende"" Maßnahmen getroffen? Falls ja, beschreiben Sie bitte die Maßnahmen:	Bitte mit Ja oder Nein antworten. Falls ja: Bitte näher ausführen. Falls ja: Bitte mit Ja oder Nein antworten. Falls ja: Bitte die Maßnahmen stichpunktartig beschreiben.	
3.3.8	Hat das Unternehmen sich bei seinen Auskünften zur Überprüfung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen und der Einhaltung der Eignungskriterien einer schwerwiegenden Täuschung schuldig gemacht, Auskünfte zurückgehalten und ist nicht in der Lage, die erforderlichen Nachweise unverzüglich vorzulegen?	Bitte mit Ja oder Nein antworten.	
3.3.9	Hat das Unternehmen a) versucht, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte oder c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt, die die Vergabeentscheidungen erheblich beeinflussen könnten oder versucht, solche Informationen zu übermitteln?	Bitte mit Ja oder Nein antworten.	

Eigenerklärung zur Eignung **1-1 Bewerberbogen**

	Fachingenieurleistungen für Heizung, Lüftung, Sanitär u. Gebäudeauto.

Nr.	Frage/Kriterium	Hinweise zur Antwort	Antwort des Unternehmens
3.4	Gründe im Zusammenhang mit dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz, dem Aufenthaltsgesetz, dem Mindestlohngesetz und dem Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz	[124 (2) GWB]	
3.4.1	Ist das Unternehmen in den letzten zwei Jahren a) gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder b) gem. § 98c Aufenthaltsgesetz oder c) gem. § 19 Mindestlohngesetz oder d) gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden. Falls ja: Hat das Unternehmen "selbstreinigende" Maßnahmen getroffen? Falls ja, beschreiben Sie bitte die Maßnahmen:	Bitte mit Ja oder Nein antworten. Sofern die Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte Angaben zu Web-Adressen (URL), bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente. Falls ja: Bitte mit Ja oder Nein antworten. Falls ja: Bitte die Maßnahmen stichpunktartig beschreiben."	

Eigenerklärung zur Eignung **1-1 Bewerberbogen**

	Fachingenieurleistungen für Heizung, Lüftung, Sanitär u. Gebäudeauto.

Nr.	Frage/Kriterium	Hinweise zur Antwort	Antwort des Unternehmens
Teil IV: Eignungskriterien			
4.1	Befähigung zur Berufsausübung (zu III.1.1 der Auftragsbekanntmachung)"	[§ 44 VgV]	
4.1.1	Ist das Unternehmen in einem Berufs- oder Handelsregistern seines Niederlassungsmitgliedstaats eingetragen? Falls ja, geben Sie bitte das Berufs- oder Handelsregister mit Eintragungsort und -nummer an.	Bitte mit Ja oder Nein antworten. Falls ja, bitte Berufs- oder Handelsregister mit Eintragungsort und -nummer oder Web-Adresse (URL) angeben, unter der der Nachweis elektronisch abrufbar ist.	
4.1.2	Ist der Besitz einer bestimmten Berechtigung oder die Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich, um die betreffende Dienstleistung im Niederlassungsstaat des Unternehmens erbringen zu können? Falls ja, geben Sie bitte an, welche Berechtigung oder Mitgliedschaft verlangt wird und ob das Unternehmen diese Voraussetzung erfüllt.	Bitte mit Ja oder Nein antworten. Falls ja: Bitte geben Sie an, welche Mitgliedschaft verlangt wird und ob diese Voraussetzung erfüllt wird. Sofern die Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte Angaben zu Web-Adresse (URL), bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente.	
4.2	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (zu III.1.2 der Auftragsbekanntmachung)	[§ 45 VgV]	
4.2.1	Der ("allgemeine") Jahresumsatz des Unternehmens in der Auftragsbekanntmachung verlangten Anzahl von Geschäftsjahren betrug: siehe III.1.2) Auftragsbekanntmachung: FÜR DIE LETZTEN 3 ABGESCHLOSSENEN GESCHÄFTSJAHRE	Bitte jeweils Jahr und Umsatz (in EUR und Netto) angeben. Sofern die Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte Angaben zu Web-Adresse (URL), bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente. Jahr:...Umsatz:... EUR Jahr:...Umsatz:... EUR Jahr:...Umsatz:... EUR	
4.2.2	Sind die Informationen zum Umsatz ("allgemeiner" Umsatz) nicht für den gesamten vorgegebenen Zeitraum erhältlich, geben Sie bitte an, ab welchem Datum das Unternehmen gegründet wurde oder seine Tätigkeit aufgenommen hat:	Bitte Datum angeben.	
4.2.3	Das Unternehmen hat eine Berufshaftpflichtversicherung entsprechend mit min. 3.000.000 € für Personenschäden u. min. 1.000.000 € für sonstige Schäden Falls ja: Eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung wird nachgewiesen: Falls nein: Das Unternehmen erklärt, im Auftragsfall eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung abzuschließen.	Bitte mit Ja oder Nein antworten. Falls ja: Der Versicherungsnachweis ist nur nach gesonderter Aufforderung des Auftraggebers vorzulegen.	

Eigenerklärung zur Eignung **1-1 Bewerberbogen**

	Fachingenieurleistungen für Heizung, Lüftung, Sanitär u. Gebäudeauto.

Nr.	Frage/Kriterium	Hinweise zur Antwort	Antwort des Unternehmens
4.3	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (zu III.1.3 der Auftragsbekanntmachung)	[§ 46 VgV]	
4.3.1	In den letzten zehn Jahren hat das Unternehmen folgende wesentliche Dienstleistungen der genannten Art erbracht:	Bitte Liste geeigneter Objekte (Tabellenblatt 1-2-Objekte) ausfüllen oder als Anlage anfügen.	
4.3.2	Bürostruktur: Das Unternehmen kann - insbesondere für die Qualitätssicherung - auf folgende technische Fachkräfte oder technische Stellen zurückgreifen:	Bitte beschreiben Sie die Bürostruktur (Organigram)	
4.3.3	Das Unternehmen wendet Maßnahmen zur Qualitätssicherung an.	Bitte mit Ja oder Nein antworten. Sofern die Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte Angaben zu Web-Adressen (URL), bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente.	
4.3.7	Für die Ausführung des Auftrags wird das Unternehmen über die erforderliche Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung verfügen (siehe III.1.3) Auftragsbekanntmachung)	Bitte mit Ja oder Nein antworten.	
4.4	Angaben zu Referenzobjekten	[§ 75 (5) VgV]	
4.4.1	Das Unternehmen/Bietergemeinschaft kann 3 Referenzobjekte in den letzten 10 Jahre nachweisen, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind.	Hierzu bitte die Referenzliste (Tabellenblatt 1-3) für die Referenzobjekte ausfüllen. Die Referenzliste einer Bietergemeinschaften ist gemeinschaftlich (kumulativ) zu erstellen. Bei mehr als drei eingereichten Referenzen werden nur die mit "Referenz 1" bis "Referenz 3" bezeichneten Referenzen bewertet. Bitte fügen Sie nur aussagekräftige und zusammenfassende Unterlagen, aus denen die wesentlichen Merkmale der Referenzen erkennbar sind, bei. Bitte reduzieren Sie Ihr Datenvolumen pro Mail auf max. 10 MB.	
4.4.2	1.Referenz: die von der Bauaufgabe inhaltlich mit ausgeschriebener Leistung/Bauaufgabe vergleichbar ist	Bitte Beschreibung und Darstellung des Referenzobjektes als Anlage, im DIN A4 Format beifügen.	
4.4.3	2.Referenz: die in Bauvolumen (Fläche und Gesamtkosten) mit ausgeschriebener Leistung/Bauaufgabe vergleichbar	Bitte Beschreibung und Darstellung des Referenzobjektes als Anlage, im DIN A4 Format beifügen.	
4.4.4	3.Referenz: die Aspekte der Bauaufgabe (Durchführung der Bauarbeiten bei laufendem Krankenhausbetrieb) der ausgeschriebener Leistung/Bauaufgabe erfüllt	Bitte Beschreibung und Darstellung des Referenzobjektes als Anlage, im DIN A4 Format beifügen.	

Eigenerklärung zur Eignung **1-1 Bewerberbogen**

	Fachingenieurleistungen für Heizung, Lüftung, Sanitär u. Gebäudeauto.

Nr.	Frage/Kriterium	Hinweise zur Antwort	Antwort des Unternehmens
Teil V: Begrenzung der Anzahl der Bewerber			
5.	Angaben zur Beschränkung der Anzahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden (zu II.2.14 der Auftragsbekanntmachung)"	[§ 51 VgV] Das Unternehmen braucht nur dann Angaben zu machen, wenn die Auftragsbekanntmachung Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern enthält.	
5.1	Erfüllt das Unternehmen die Eignungskriterien für die Begrenzung der Zahl der geeigneten Bewerbern, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert oder zum Dialog eingeladen werden? Sollten bestimmte Bescheinigungen oder andere Formen dokumentarische Nachweise verlangt werden, geben Sie bitte in jedem einzelnen Fall an, ob das Unternehmen über die erforderlichen Dokumente verfügt.	Bitte mit Ja oder Nein antworten und ggf. erläutern, ob die verlangten Bescheinigungen und Nachweise vorliegen. Sofern die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte Angaben zu Web-Adresse (URL), bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente.	

Eigenerklärung zur Eignung **1-1 Bewerberbogen**

	Fachingenieurleistungen für Heizung, Lüftung, Sanitär u. Gebäudeauto.

Nr.	Frage/Kriterium	Hinweise zur Antwort	Antwort des Unternehmens
	Teil VI: Abschlusserklärungen		
	Das Unternehmen erklärt förmlich, dass die von ihm angegebenen Informationen genau und korrekt sind und es sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst ist. Das Unternehmen erklärt förmlich, dass es in der Lage ist, auf Anfrage unverzüglich die Bescheinigungen und anderen genannten dokumentarischen Nachweise beizubringen, außer wenn der öffentliche Auftraggeber über die Möglichkeit verfügt, die betreffenden zusätzlichen Unterlagen direkt über eine gebührenfreie nationale Datenbank in einem Mitgliedsstaat abzurufen. Das Unternehmen stimmt förmlich zu, dass der Öffentliche Auftraggeber Zugang zu den Unterlagen erhält, mit denen die Informationen belegt werden, die das Unternehmen diesem Teilnahmeantrag für die Zwecke dieses Vergabeverfahrens angegeben haben.	Bitte mit Ja oder Nein antworten. DER BEWERBERBOGEN IST HIER MIT ORT UND DATUM ZU UNTERSCHREIBEN.	---------- Name oder Bezeichnung d. Bewerbers ---------- Ort/Datum ---------- rechtsverbindliche Unterschrift

Vergabeverfahren nach Abschnitt 6 VgV
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
mit Begrenzung der Bewerber nach § 51

Maßnahme St. Martini Krankenhaus in Duderstadt, Neukonzeption- Pflege und Fachdisziplinen
Leistung Fachingenieurleistungen für Heizung, Lüftung, Sanitär u. Gebäudeauto.

Eigenerklärung zur Eignung **1-2 Objektliste (Anlage zu Nr. 4.3.1)**

Fachingenieurleistungen für Heizung, Lüftung, Sanitär u. Gebäudeauto.

Bitte die Tabelle nach Bedarf erweitern

Lfd-Nr.	Projekt	Nutzung	Bauvolumen in € (brutto) im Fachgebiet	Bauvolumen in m² (BGF)	Honorarzone	Leistungsphasen (HOAI)	Bauzeit	Auftraggeber

Vergabeverfahren nach Abschnitt 6 VgV
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
mit Begrenzung der Bewerber nach § 51

Maßnahme: St. Martini Krankenhaus in Duderstadt, Neukonzeption- Pflege und Fachdisziplinen
Leistung: Fachingenieurleistungen für Heizung, Lüftung, Sanitär u. Gebäudeauto.

Eigenerklärung zur Eignung **1-3 Angaben zu Referenzobjekten im Fachgebiet (Anlage zu Nr. 4.4)**

Fachingenieurleistungen für Heizung, Lüftung, Sanitär u.

	Referenz 1	Referenz 2	Referenz 3
1. Beschreibung des Projekts:	die von der Bauaufgabe inhaltlich (Räume mit besonderer Anforderung an Hygiene- und Reinraumlufttechnik) mit ausgeschriebener Leistung/Bauaufgabe vergleichbar ist	die in Bauvolumen (Fläche und Gesamtkosten) mit der ausgeschriebenen Leistung/Bauaufgabe vergleichbar ist	die Aspekte der Bauaufgabe (Durchführung der Bauarbeiten bei laufendem Gebäudebetrieb) der ausgeschriebener Leistung/Bauaufgabe vergleichbar ist
a) Name des Projekts			
b) Ort des Projekts (Anschrift)			
c) Art des Projekts (z.B. Neubau, Umbau, Erweiterung, Sanierung)			
d) Nutzung, Funktionsstellen nach DIN 13080			
d) Kurze textliche Beschreibung des Projekts und Benennung besonderer Anforderungen			
2. Beschreibung der ausgeführten Leistung:			
a) Leistungsumfang (Leistungsphasen, Anlagegruppen gem. HOAI)			
b) Schwierigkeit der Leistung (Honorarzone, Honorarsatz gem. HOAI)			
b) Auftragswert der Leistung/Gesamtvergütung in EUR (brutto) ohne Nebenkosten			
3. Angabe der Projektdaten			
a) Flächen (NF nach DIN 13080, BGF, BRI)			
b) Baukosten in EUR (brutto) nach DIN 276 KG-400			
4. Angabe zum Erbringungszeitraum:			
a) Planungszeitraum			
b) Ausführungszeitraum (Baubeginn, Fertigstellung)			
5. Angaben zum Auftragsverhältnis:			
a)Auftraggeber/Auslober (öffentlich oder privat) mit Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail			
b) Art des Vertragsverhältnisses / vertraglich gebunden als (z.B. alleiniger Auftragnehmer, ARGE-Vertragspartner)			
c) ggf. Anteil von Eigen- und Unterauftragnehmerleistung			

Vergabeverfahren nach Abschnitt 6 VgV
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
mit Begrenzung der Bewerber nach § 51

Maßnahme St. Martini Krankenhaus in Duderstadt, Neukonzeption- Pflege und Fachdisziplinen
Leistung Fachingenieurleistungen für Heizung, Lüftung, Sanitär u. Gebäudeauto.

Wertung der Eignung **2-1 Bewertungsmatrix**

Fachingenieurleistungen für Heizung, Lüftung, Sanitär u.

Wird von der Vergabestelle ausgefüllt

Bezug VgV+EU Bekanntmachung			Ausschl.-grund	erfüllt/ nicht erf.	Punkte	Wichtung	Gesamtpunkte
III.1	Teilnahmebedingungen						
III.1.1	Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung						
	Nachweis Handelsregister bei juristischen Personen						
	Nachweis des besonderen Berufsstandes						
	Erklärung des Bewerbers über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 VgV						
	Ausgefüllter Teilnahmeantrag mit Bewerberbogen, Objektlist und Referenzobjekte.						
III.1.2	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit						15
	Der ("allgemeine") Jahresumsatz des Unternehmens					3	
	Geplant: 300.000,00 € Honorar über drei Jahren						
	5 Punkte= >= 400.00,00 €						
	3 Punkte= >= 300.00,00 €						
	1 Punkte= >= 200.00,00 €						
	0 Punkte=keine Übereinstimmung						
	Nachweis für Berufshaftpflichtversicherung						
III.1.3	Technische u. berufliche Leistungsfähigkeit						85
	Objektliste mit den wesentlichen in den letzten 10 Jahren erbrachten Leistungen in Listenform						
	Bürostruktur/Organigram						
	Erklärung Qualitätssicherung						
	Erklärung technische Leistungsfähigkeit						
	Erklärung zum Auftragsanteil zu dem ggf. ein Unterauftrag erteilt						

Maßnahme St. Martini Krankenhaus in Duderstadt, Neukonzeption- Pflege und Fachdisziplinen
Leistung Fachingenieurleistungen für Heizung, Lüftung, Sanitär u. Gebäudeauto.

Wertung der Eignung **2-1 Bewertungsmatrix**

Fachingenieurleistungen für Heizung, Lüftung, Sanitär u.

Wird von der Vergabestelle ausgefüllt

Bezug VgV+EU Bekanntmachung			Ausschl.-grund	erfüllt/ nicht erf.	Punkte	Wichtung	Gesamtpunkte
	Referenzen Bauaufgabe, Erfahrungen im Fachgebiet						
	Vergleichbarkeit der Bauaufgabe					4	
	Geplant: Räume mit besonderer Anforderung an Hygiene- und Reinraumlufttechnik						
	5 Punkte=alle Anforderungen abgedeckt						
	3 Punkte=stimmt nicht in allen Punkten mit Anforderungen überein						
	1 Punkte=stimmt nur in wenigen Punkten mit Anforderungen überein						
	0 Punkte=keine Übereinstimmung						
	Art der Leistung					2	
	Geplant: Anlagen-Sanierung, -Umbau, -Erweiterung						
	5 Punkte=Referenz entspricht Sanierung, -Umbau, -Erweiterung						
	3 Punkte=Referenz entspricht Erweiterung						
	1 Punkte=Referenz entspricht Umbau						
	0 Punkte=keine Übereinstimmung						
	Aspekte der Bauaufgabe					5	
	Geplant: Durchführung der Bauarbeiten bei laufendem Gebäudebetrieb						
	5 Punkte= Mehrere wesentliche Maßnahmen bei laufendem Gebäudebetrieb						
	3 Punkte= Eine wesentliche Maßnahmen bei laufendem Gebäudebetrieb						
	1 Punkte= Unwesentliche Maßnahmen bei laufendem Gebäudebetrieb						
	0 Punkte=keine Maßnahmen bei laufendem Krankenhausbetrieb						
	Vergleichbarkeit des Bauvolumens					3	
	Geplant: 400 Kosten rund 2.500.000,00 € brutto						
	5 Punkte=Bauvolumen 2.5 Mio. €						
	3 Punkte=Bauvolumen >=2 Mio. €						
	1 Punkte=Bauvolumen >=1 Mio. €						
	0 Punkte=keine Übereinstimmung						
	Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen					3	
	Geplant: 1-8 § 55 HOAI						
	5 Punkte=Erbracht LP 1-8						
	3 Punkte=Erbracht LP 1-5 oder 5-8						
	1 Punkte=Erbracht LP 1 - 4						
	0 Punkte=keine Übereinstimmung						